

BEGINN VON MASSENPROZESSEN GEGEN MARXISTEN-LENINISTEN IN DER TÜRKEI:

TKP/ML, TIKKO und «PARTIZAN» - Angeklagte vor dem faschistischen Gericht !

Nach dem Militärputsch am 12. September 1980 in der Türkei versuchte der westdeutsche Imperialismus mittels seines Propagandaapparates der faschistischen Junta eine "demokratische Maske" zu verleihen. Doch der Terror der faschistischen türkischen Junta spricht eine deutliche Sprache. Seit dem 12. September veranstaltet sie eine schonungslose Hetzjagd auf alle revolutionären Organisationen, auf jeden der Ausbeutung und faschistische Unterdrückung nicht hinnehmen will:

- * Verhaftungswellen mit bisher über 100.000 Verhaftungen
- * mehrere hundert Ermordungen in den faschistischen Kerkern durch die sogenannte "Versöhnungskampagne"
- * eine großangelegte Hinrichtungswelle, die mit den ersten Exekutionen von Antifaschisten bereits begonnen hat.

Vor den Kriegsgerichten finden die ersten Massenprozesse gegen revolutionäre Organisationen statt. Über 100 Todesurteile wurden bei diesen "Sammelverfahren" in altbekannter faschistischer Tradition bisher beantragt. Wie in der Zeit nach dem Militärputsch 1971, in der sogenannten Märzperiode, versuchen die Herrschenden gerade auch jetzt die Stimme der Marxisten-Leninisten, der TKP/ML zu unterdrücken und durch Massenprozesse zu zerschlagen. 1973 brachten sie den Führer und Gründer der TKP/ML, den Genossen Ibrahim Kaypakkaya und seine engsten Kampfgefährten um. Viele Mitglieder und Sympathisanten der TKP/ML warfen



GENOSSEN DER MARXISTISCH-LENINISTISCHEN ZEITSCHRIFT 'PARTIZAN' VOR DEM GERICHT

sie in die Kerker. Wie damals beginnen sie auch heute die verschärfte Verfolgung der revolutionären Organisationen mit sogenannten Organisationsprozessen. In dem bereits begonnenen Prozeß gegen die marxistisch-leninistische, bis vor dem Putsch legale Zeitschrift "Partizan", die mit den Ansichten der TKP/ML übereinstimmte und sie verteidigte, sind 17 Revolutionäre angeklagt, gegen 11 von ihnen wurde bereits die Todesstrafe beantragt. Der TKP/ML und ihrer bewaffneten Organisation, TIKKO (Arbeiter- und Bauernbefreiungsarmee der Türkei) wird in Kürze ein erster Massenprozeß eröffnet. 34 Revolutionäre sind in diesem Prozeß bereits angeklagt.

Die Genossen der TKP/ML, von TIKKO und von "Partizan" werden angeklagt, weil sie den "Wunsch nach der Zerschlagung der verfassungsmäßigen Ordnung" durch ihre politischen Ansichten vertreten. In der Tat spricht das fa-

schistische Gericht hier offen aus, wofür diese Genossen angeklagt werden. Sie werden angeklagt, weil sie Kommunisten sind, weil sie konsequent für den Sieg der demokratischen Volksrevolution in der Türkei kämpfen, weil sie ihrem Volk den einzigen Ausweg von Ausbeutung und Unterdrückung zeigen. Und heute wie damals wird es den Herrschenden nicht gelingen, die Stimme der TKP/ML zum Schweigen zu bringen !

DIE TKP/ML KÄMPFT UNVERSÖHNLICH GEGEN DAS FASCHISTISCHE HERRSCHAFTSSYSTEM DER TÜRKEI !

Im Gegensatz zu den opportunistischen und revisionistischen Organisationen in der Türkei ist die TKP/ML mit einer klaren Haltung zum faschistischen Staatsapparat hervorgetreten. Ihre grundlegende Einschätzung war und ist, daß das Herrschaftssystem in der Türkei als Ganzes faschistisch ist, egal ob ein Ecevit, ein Demirel oder eine Militärjunta die Regie

rungsgeschäfte ausübt. Gegen die verschiedensten parlamentarischen Illusionen, hat sie eine breite Propaganda darüber entfaltet, daß das Parlament in der Türkei nur eine Maske des Faschismus ist, der das Herrschaftssystem der Kompradorenbourgeoisie und der Feudalherren in der Türkei ist. Anhand der eigenen tagtäglichen Erfahrungen die das Volk sowohl unter einer Ecevit-, als auch unter einer Demirel-Regierung machte, konnte es sich von der Richtigkeit der Propaganda der TKP/ML überzeugen. Deshalb gewann die TKP/ML mehr und mehr Einfluß unter den fortschrittlichsten Arbeitern, Bauern, werktätigen Massen und Intellektuellen, und eben auch deshalb versucht die Militärjunta heute sie mit allen Mitteln zu zerschlagen.

Die TKP/ML stellt nicht nur den wahren Charakter der Diktatur in der Türkei bloß, sondern zeigt auch den einzigen Weg, um sie zu zerschlagen. Gegen pazifistische und reformistische Illusionen propagiert die TKP/ML die Notwendigkeit des bewaffneten Kampfes und der Schaffung einer Roten Armee auf der Grundlage der militärischen Strategie des Volkskrieges. Denn die Bauern und anderen werktätigen Massen der Türkei werden unter der Führung des Proletariats durch die Schaffung befreiter Gebiete auf dem Lande im langwierigen Krieg die Städte einkreisen und auf diesem militärischen Weg schließlich die Macht der Imperialisten, der Kompradorenkapitalisten und feudalen Grundherren zerschlagen. So wird der Sieg in der demokratischen Volksrevolution errungen werden, die den Weg freimacht für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, dem Endziel der TKP/ML.

Da ein solcher revolutionärer Krieg nur unter Führung einer gestählten kommunistischen Partei durchgeführt und siegreich beendet werden kann, sieht die TKP/ML heute ihre Hauptaufgabe im Aufbau einer ideologisch und organisatorisch gefestigten Partei.

Gleichzeitig beginnt die TKP/ML jedoch schon heute damit, die TIKKO als Keimform der zukünftigen Roten Armee aufzubauen. Die TIKKO konzentriert sich heute vor allem darauf, einzelne Bestrafungsaktionen gegen verhaßte Faschisten und Folterknechte durchzuführen und die Angriffe von seiten des faschistischen Staatsapparates oder der faschistischen zivilen Banden, wie die 'Grauen Wölfe' etc. abzuwehren. Diese Aktionen werden vom arbeitenden Volk der Türkei verstanden und unterstützt.

DER WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS FINANZIERT DEN TERROR IN DER TÜRKEI UND VERFOLGT ANTIFASCHISTEN AUS DER TÜRKEI

Die westdeutschen Imperialisten begnügen sich nicht mit Lobeshymnen auf den Putsch vom 12. September, sondern beweisen auch durch eine 'Rüstungs-sonderhilfe', daß sie keine Kosten scheuen, um den faschistischen Terror gegen das Volk der Türkei mit zusätzlicher militärischer Ausrüstung zu perfektionieren. Gleichzeitig verstärkt er die Verfolgung und Unterdrückung von Antifaschisten aus der Türkei mittels Abschiebungen, Prozessen und Verurteilungen, die auf Aussagen von Mitgliedern der 'Grauen Wölfe' beruhen. Er deckt die Morde der 'Grauen Wölfe', wie an dem ATIF-Mitglied Katip Saltan und bereitet systematisch das Verbot von ATIF (Föderation der Arbeiter aus der Türkei) vor. Wie sich in diversen Verfassungsschutzberichten niederschlägt, richten sich die Nachstellungen der westdeutschen Bourgeoisie vor allem auch gegen die nach ihren eigenen Darstellungen "gefährlichsten türkischen Organisationen" die TKP/ML und TIKKO. Ihre Begründungen unterscheiden sich in nichts von denen der Faschisten in Ankara, auch wenn sie nicht deren "praktische Erfolge" aufweisen kann.

Für alle Marxisten-Leninisten, für alle Antiimperialisten und Antifaschisten gilt es deshalb, den Kampf gegen den "eigenen", den westdeutschen Imperialismus zu verstärken. Es gilt jetzt kräftig die Solidarität mit dem Kampf der Antifaschisten, der Marxisten-Leninisten aus der Türkei in Westdeutschland und in Westberlin zu entwickeln.

Vor allem aber müssen wir auch den Kampf des Volkes der Türkei gegen Imperialismus und Faschismus, für die demokratische Volksrevolution unterstützen.

ES LEBE DER KAMPF DES VOLKES DER TÜRKEI FÜR DEN SIEG DER ANTIFEUDALEN, ANTIIMPERIALISTISCHEN REVOLUTION ! ES LEBE DER PROLETARISCHE INTERNATIONALISMUS !

GEGEN DIE STRÖMUNG (Organ für den Aufbau der Kommunistischen Partei Westdeutschlands)
WESTBERLINER KOMMUNIST (Organ für den Aufbau der Kommunistischen Partei Westberlins)

TKP/ML, TİKKO VE PARTİZAN DAVASI SANIKLARI FAŞİST MAHKEME ÖNÜNDE !

12 Eylül askeri faşist darbesinden sonra, Batı Alman emperyalizmi, elindeki her türlü propaganda aracını kullanarak faşist cuntaya "demokratik maske" takmak istedi. Ama faşist Türk cuntasının terörü açık bir dille konuşuyor. Cunta, 12 Eylül'den bu yana bütün devrimci örgütlere, faşist baskıya ve sömürüye boyun eğmek istemeyen herkese karşı amansız bir "sürek avı" düzenledi.

★ Şimdiye kadar 100 binin üzerinde tutukluyu bulan bir tutuklama dalgası;

★ Sözde "barışma kampanyaları" sırasında faşist zindanlarda yüzlerce cinayet ;

★ Anti-faşistlerin asılmasıyla başlayan büyük çaplı bir idam dalgası.

Sıkıyönetim mahkemelerinde devrimci örgütlere karşı ilk toplu davalar görülmektedir. Bu toplu davalarda faşistlerin ünlü geleneğine bağlı kalınarak, şimdiye kadar yüzün üzerinde idam cezası istenmiştir.

12 Mart döneminde olduğu gibi egemenler, şimdi de Marksist-Leninistlerin, TKP/ML'in sesini boğmak ve toplu davalarla onu dağıtmak iştiyorlar. Onlar, 1973'de TKP/ML'in kurucusu ve önderi İbrahim Kaypakkaya ve onun en yakın mücadele arkadaşlarını katlettiler. TKP/ML'in bir çok üyesini ve sempatizanım zindanlara attılar. Geçmişte olduğu gibi bugün de azgınlaşan devrimci takibatına sözde "örgüt davaları" ile başladılar. Darbeye kadar legal olarak yayınlanan ve TKP/ML'in görüşlerini kabul eden ve savunan Partizan dergisine karşı başlayan davada yargılanan 17 devrimciden 11'i için idam istenmektedir. TKP/ML-TİKKO için de yakında bir toplu oava açılacaktır. Bu da veya şimdiye kadar 34 devrimci dahil edilmiştir.

TKP/ML, TİKKO ve Partizan' dan yoldaşlar, "anayasal düzeni parçalamama isteğini" siyasal görüşleri olarak savundukları için yargılanmaktadır. Gerçekten de faşist mahkeme, bu yoldaşların komünist oldukları, tutarlı bir şekilde demokratik halk devriminin zaferi için savaştıkları, Türkiye halkına sömürden ve baskıdan çıkış yolunu gösterdikleri için yargılandıklarını söylemektedir. Geçmişte olduğu gibi bugün de hakim sınıflar, TKP/ML'in sesini susturmayı başaramayacaklardır.



PARTİZAN DAVASI SANIKLARI FAŞİST MAHKEME ÖNÜNDE

TKP/ML, TÜRKİYE'DEKİ FAŞİST SİSTEME KARŞI UZLAŞMAZ BİR MÜCADELE YÜRÜTÜYOR.

Oportunist ve revizyonist akımların tersine TKP/ML Türkiye'de faşist devlet mekanizmasına karşı açık tavrı ile öne çıkmaktadır. Türkiye'deki egemenlik sistemi, ister Ecevit, ister Demirel, isterse askeri bir cunta hükümet işlerini yürütsün, bir bütün olarak faşisttir. Bu TKP/ML'in temel değerlendirmesidir. TKP/ML, her türlü parlamenter hayale karşı, parlamentonun Türkiye'de komprador burjuvazi toprak ağalarının egemenlik sistemi olan faşizmin maskesi olduğu şeklinde yoğun bir propaganda sürdürdü. Onun bu propagandasının doğruluğu, halkın gerek Ecevit, gerekse de Demirel hükümetleri altında edindiği günlük tecrübelerle kanıtlanmıştır. Bundan dolayıdır ki; TKP/ML işçilerin, köylülerin, emekçi yığınların ve aydınların en ileri kesimleri

arasında giderek günden güne etkisini artırmıştır. Ve yine işte bundan dolayı, askeri cunta ,onu her türlü araçla parçalamak, yoketmek istemektedir.

TKP/ML, yalnızca Türkiye'deki diktatörlüğün gerçek niteliğini göstermekle kalmamakta, aynı zamanda bunu parçalamak için yol da göstermektedir. TKP/ML, pasifist ve revizyonist hayallere karşı silahlı mücadelelenin zorunluluğu ve halk savaşının askeri stratejisi temelinde Kızıl Ordu'nun yaratılması için propaganda yürütmektedir.

Çünkü proletaryanın önderliği altında köylülük ve diğer emekçi kitleler, uzun süreli savaş içinde kırlarda yaratılan kurtarılmış bölgeler vasıtasıyla şehirleri kuşatacak ve bu askeri yolla nihayet emperyalistlerin, komprador kapitalistlerin ve feodal toprak ağalarının iktidarını parçalayacaklardır. Böylelikle TKP/ML'in nihai hedefi olan sosyalizmin ve komünizmin inşası için yol açacak demokratik halk devriminde zafer elde edilecektir.

Böylesi bir devrimci savaş yalnızca çelikleşmiş bir komünist partisinin önderliğinde sürdürülebileceği ve zaferle sonuçlanabileceği için, TKP/ML bugün ana görev olarak ideolojik ve örgütsel olarak sağlam bir partinin inşasını öngörmektedir.

TKP/ML aynı zamanda daha bugünden, TIKKO'yu gelecekteki Kızıl Ordu'nun çekirdeği olarak inşa etmektedir. TIKKO bugün eylemlerini, nefret edilen faşistlerin ve işkencecilerin cezalandırılması, faşist devlet mekanizması ve diğer sivil faşist çetelerden gelen saldırılara karşı savunma üzerinde yoğunlaştırmaktadır. Bu eylemler, emekçi halk tarafından olumlu karşılanmakta ve desteklenmektedir.

BATI ALMAN EMPERYALİZMİ TÜRKİYE'DEKİ TERÖRÜ HER YÖNDEN DESTEKLEMekte VE TÜRKİYELİ ANTI-FAŞİSTLERİ TAKİBATA UĞRATMAKTADIR.

Batı Alman emperyalistleri, 12 Mart darbesine övgüler dizmekle yetinmiyorlar, aynı zamanda "özel askeri yardım"larla Türkiye halkına karşı uygulanan faşist terörü askeri donanımı mükemmelleştirmek, güçlendirmek için hiç bir masraftan kaçmadığını da kanıtlamaktadırlar. Batı Alman emperyalistleri aynı zamanda Türkiyeli anti-faşistler üzerindeki takibatı ve baskıyı, sürgünler yoluyla, faşistlerin ifadesine dayanan davalarla, mahkumiyetlerle artırmaktadır. O, ATİF üyesi Kaptip Saltan'ın öldürülmesi olayında olduğu gibi faşist "bozkurtlar"ın cinayetlerini gizlemekte ve sistemli bir şekilde ATİF'in yasaklanmasını hazırlamaktadır.

Çeşitli Anayasayı Koruma Örgütü(Verfassungsschutz) raporlarında ortaya konduğu gibi, Batı Alman emperyalizminin takibatı öncelikle, kendilerine göre en tehlikeli örgütler olan TKP/ML ve TIKKO'yu hedef almaktadır. Onların bunu gerekçelendirmesi; Ankara'daki faşistlerin gerekçelendirmesinden, burada bunu pratik "başarılar"la kanıtlayamazlar da, hiç bir noktada ayrılmamaktadır. Her halükârda, Ankara ile Bonn arasındaki saat ayarı giderek aynılaşmakta ve uyuşmaktadır.

Bundan dolayı bütün Marksist-Leninistlerin, anti-emperyalistlerin ve anti-faşistlerin "kendi" emperyalistlerine, Batı Alman emperyalistlerine karşı mücadeleyi güçlendirmeleri zorunludur. Batı Almanya ve Batı Berlin'de Türkiyeli anti-faşistlerin mücadelesi ile dayanışmayı güçlendirerek geliştirmek zorunludur.

Herşeyden önce, Türkiye halkının emperyalizme, faşizme karşı, demokratik halk devrimi için mücadelesini tümüyle desteklemekle yükümlüüz.

YAŞASIN TÜRKİYE HALKININ ANTI-FEODAL, ANTI-EMPERYALİST DEVRİMİ ZAFERİ İÇİN MÜCADELESİ !

YAŞASIN PROLETER ENTERNASYONALİZMİ!

20 Aralık 1980

Akıma Karşı (Batı Almanya'da Marksist-Leninist Partinin İnşası İçin Yayın Organı)

Batı Berlin'li Komünist (Batı Berlin'de Marksist-Leninist Partinin İnşası İçin Yayın Organı)

V.i.S.d.P.: E.H.Karge, Monumentenstr. 37, 1-62.